

Brief eines Taugenichts

Text: Bea Müller©

Steckbrief:

Name: Sichelruten-Mix alias Husky-Mischling

Alter: 3 Jahre

Geschlecht: männlich (kastriert)

Sternzeichen: Waage

Hobby: Spass haben mit Katzen und Hasen. Den Nachbarhund ärgern.

Hallo Leute

Ich bin Sky, ehemaliger Tierheiminsasse und seit ein paar Monaten stolzer Besitzer von zwei Zweibeinern. Man hat mich angefragt, ob ich nicht ein paar Anekdoten aus meinem Leben preisgeben wolle, damit andere Hunde es auch etwas leichter mit ihren menschlichen Mitbewohnern haben. Also werde ich als Profi in Sachen Menschen-Erziehungsfragen an dieser Stelle meine Tricks und Tipps geben. Hundekollegen und -kolleginnen: Lauscher gespitzt und Augen auf!

Zuerst ist es einmal wichtig, dass ihr euch die richtigen Herrchen aussucht. Bei mir was es keinesfalls Liebe auf den ersten Blick. Schliesslich wollten die beiden ja auch keinen eigenen Hund, sondern nur einen zum Spaziergehen. An so was darf man sein Herz nicht gleich verschenken. Aber nachdem ich die beiden bei mehreren Spaziergängen auf ihre Fitness und Zuverlässigkeit getestet und auch ihren Wohnbereich und die Nachbarschaft unter die Lupe genommen hatte, dachte ich mir, gibst ihnen halt eine Chance. Und dann habe ich gleich alle Register gezogen, damit sie völlig hingerissen von mir waren.

Wie habe ich das gemacht? Drei Meter lange Freudensprünge wenn ich sie nur schon gehört habe, absolute Verträglichkeit mit anderen Artgenossen (mit einer Ausnahme, aber das ist eine andere Geschichte), und im Hundekurs folgsam wie eine Eins. So einen Traumhund muss man doch einfach mit nach Hause nehmen. Die beiden liessen sich schliesslich erweichen, aber erst mussten meine Hundesitter organisiert werden. Meine Leute sind doch berufstätig und wollten es einem Junghund wie mir nicht zumuten, stundenlang alleine zu Hause zu sein. Dabei wäre das Null Problemo - gebt mir eine Katze und es wäre mir nie Langweilig. Aber nun habe ich die perfekten Betreuer und es ist unter der Woche voll lustig, auch ohne Katzen. Drei Tage bin ich bei meinem grossen Freund Pablo (einem tollen Schäfer-Leonberger Mix). Zwei Tage bei einer Familie in Kreuzlingen.

Am schönsten sind jedoch die Ferien. Ausschlafen bis um 9 Uhr und nicht schon mit den Hühnern herumhüpfen, obwohl ich das ja ganz gerne mache. Deshalb nennt man mich auch Sky-der-mit-den-Hühnern-tanz. Ausserdem war ich Chef über zwei Gärten, denn Pablo war in den Ferien auf dem Bauernhof. Der Glückliche durfte dort Katzen jagen - seufz - meine Zweitliebblingsbeschäftigung nach dem Chicken-Dance. Nur einmal war ich allein zuhause, stundenlang!!! Bea hat zwar gemeint, es seien nur 2 Stündchen gewesen, aber bitte, das sind 120 Minuten, eine Ewigkeit. Glücklicherweise war ich aber mustergültig brav, denn die beiden waren abwesend um für mich ein Geschenk zu kaufen:

Einen Hundekorb!!! - Wahnsinn!!!

Ich habe mich so gefreut, dass ich herumgehüpft bin wie ein Ziegenbock. Und ich musste das gute Stück natürlich gleich ausprobieren. Bea war ganz gerührt und hat gesagt, ich hätte ein Gesicht gemacht wie Ostern und Weihnachten gleichzeitig. Die haben wirklich das perfekte Stück für mich gefunden. Wenn die zwei zum Beispiel frühstücken, aale ich mich so lange in meiner Luxusunterkunft. Pablo ist schon ganz neidisch, der hat nur seine olle Decke.

Momentan haben wir viel Besuch. Alle wollen mich zuhause erleben und staunen, wie brav ich bin. Also wenn ihr mal einen Werbeträger für Euer Tierheim braucht, dann bin ich der absolut perfekte Hund dafür.

Tja Leute, so schnell geht's von der Zwinger WG zum Eigenheimbesitzer. Ich lass wieder von mir hören, wenn ich Zeit habe. Bis dann.

Euer Sky